

Wieder werden Worte verboten (Sprachpolizei)

Wieder werden Worte verboten,
das hatten wir schon einmal.
Und tatsächlich wieder von Idioten,
Sie wühlen sogar im Archivar.

Die selbsternannte Detektive,
akribisch wie sie an die Sache gehen.
Markieren, welche haben böse Motive.
Diese gelten nun auszuspähen.

Prüfen auf politische Korrektnis,
befürchten einen versteckten Sinn.
Und nach gesammelter Erkenntnis,
gestrichen - sind dort nicht mehr drin!

Ganze Bücher sollen umgeschrieben,
selbst Hänsel und Gretel sind nun dran.
Auch Brüder Grimms Märchenreihe,
ist ein Fall für's Überprüfungsamt.

Und übermorgen ist es Schiller,
Goethe, Kant und ist auch Hegel dran.
Und wehe wenn dort nur ein Schimmer,
einer Wortentgleisung man finden kann!

Karl May hat man schon gestrichen,
Winnetou darf nicht mehr sein.
Weil diskriminierend, wurde versichert,
die Geschichten wären nicht astrein!

Man würde die Keilschrift glatt verbieten,
der Ursprung jener Schreibkultur.
Sogar die Bibel wäre vor ihnen in Nöten,
gäbe es nur die geringste Spur.

Selbst Gottes zehn Gebote würden untersucht,
ob nicht doch vom Teufel ausgeheckt.
In dem vielleicht irgend ein versteckter Fluch,
man hat insgeheim darin versteckt!

Hirnverbrannte Einfaltspinsel,
nur Spott und Hohn man für sie übrig hat.
Sie sind einfach nur der Gipfel,

sind überflüssig, solche hat man ehrlich satt!

© **Mihael Dierl**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)